

## Equal Pay for all

Newsletter

Februar 2025

### Das EqPay4all Projekt

Das Projekt „EqPay4All“ wird durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union im Bereich Jugend finanziert. Sein Ziel ist es, das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Lohnunterschiede auf dem Arbeitsmarkt zu schärfen. Um dies zu erreichen, beleuchtet das Projekt Stereotypen, die Ungleichheiten aufrechterhalten und ungerechte Strukturen verstärken. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Empowerment von Frauen, ihre Stimme selbstbewusst zu erheben und für sich selbst im beruflichen Umfeld einzutreten.



### Das Konsortium

Das Konsortium setzt sich aus verschiedenen Organisationen aus ganz Europa zusammen: Nichtregierungsorganisationen, technische Partner, Berufsbildungszentren und Frauenverbände tun sich zusammen, um das geschlechtsspezifische Lohngefälle zu bekämpfen.

Das hier sind die Partner: LIDERE (Lettland), CENTRUM WSPIERANIA EDUKACJI I PRZEDSIĘBIORCZOŚCI (Polen), IRIDAWOMEN (Griechenland), Future Needs Management (Zypern), Syllogos Gynaikon Ypaithrou Larnakas (Zypern), European Progress (Griechenland), KulturLife gGmbH (Deutschland)



### Was wir tun

Unser Ziel ist es, die Selbstbestimmung junger und erwachsener Frauen zu stärken und gleichzeitig Bildungseinrichtungen, Ausbildern und anderen interessierten Parteien Instrumente an die Hand zu geben, um das Thema anzugehen. Wir entwickeln:

- eine Webinar-Reihe
- einen virtuellen Think Tank
- eine Kampagne

Die Projektergebnisse werden öffentlich und kostenlos zugänglich sein.



## Equal Pay for all

Newsletter

Februar 2025

### Virtuelle Denkfabrik

Wir haben eine virtuelle Denkfabrik (VTT) eingerichtet, die Zugang zu Informationen über das geschlechtsspezifische Lohngefälle bietet und den Nutzern hilft, neue Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben, um dieses Problem anzugehen.

Die Plattform umfasst

- die (oben beschriebenen) E-Learning-Komponenten
- ein Zertifikat
- eine Karte der Einrichtungen
- ein Netzwerk von Mentoren

### Unser Fortschritt

Bislang sind Konzeption und Entwicklung der Plattform reibungslos verlaufen und liegen im Zeitplan. Dazu gehören die Gestaltung und Umsetzung der Landing Page sowie die Übersetzung der wichtigsten Merkmale und Funktionen in die fünf Sprachen der Konsortiumspartner. Die virtuelle Denkfabrik ist zwar noch im Aufbau, soll aber digitalisierte Webinar-Inhalte in allen Sprachen des Konsortiums enthalten. Derzeit sind englische Inhalte - wie Kurse, Foren, Chatrooms, Quiz und Zertifikatserstellung - implementiert. Die nächste Phase des Projekts wird die Integration von Übersetzungen dieser Inhalte in das System umfassen.

Finde mehr heraus: <https://www.eqpayforall.eu/>

### Wie Sie sich beteiligen können

Für die **Karte der Einrichtungen** stellen alle Mitglieder des Konsortiums eine Liste von Gewerkschaften und Organisationen sowohl auf der Ebene der Partnerländer als auch der EU zusammen. Diese Organisationen unterstützen die Lohngleichheit, setzen sich für das Thema ein und geben Hilfestellung bei der Berichterstattung und Bekämpfung des Problems. Wir arbeiten aktiv daran, und die Karte wird demnächst in die Plattform aufgenommen.

Auch das **Mentor\*innennetzwerk** ist noch in Arbeit, und wir sind schon sehr gespannt auf sein Potenzial. Ziel ist es, über die Plattform gemeinsam Beratungs- und Vernetzungsmöglichkeiten für Mentor\*innen zu schaffen. Wenn Sie daran interessiert sind, Mentorin zu werden, oder jemanden kennen, für den dies in Frage kommt, wenden Sie sich bitte **über einen unserer Partner an uns**.